

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 11.06.2025	an den Magistrat ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat II Amt: Dezernat II	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2025/0186 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: Kostenstelle: Kostenträger: Investitionsnummer: Sachkonto:		

Betreff: Evaluationsbericht zur Pflegebedarfsplanung 2018-2025

Vorlage vom: 10.06.2025

Beschlussvorschlag: Der Evaluationsbericht zur Pflegebedarfsplanung 2018-2025 wird zur Kenntnis genommen.

Anlagen: Evaluationsbericht zur Pflegebedarfsplanung 2018-2025

Datenschutzrelevante Anlage: ☐
--

Folgekosten: ☐ Ja ☒ Nein
--

Zusätzlich für alle Vorlagen aus dem Bereich des Hochbaus anzugeben:

Klimarelevanz des Vorhabens:		
Auswirkungen auf Stadtklima:	☐ ja	☐ nein
Auswirkungen auf THG-Emissionen:	☐ gering ¹⁾	☐ mittel/groß ²⁾
Beteiligung Amt f. Klimaschutz & Klimaanpassung:	☐ ja	☐ nein
<i>Zusätzlich bei Beschlüssen zur Baufreigabe:</i>		
Wurden Optimierungspotentiale ausgeschöpft?	☐ ja	☐ nein
Falls nein, Kompensationsmaßnahmen festgelegt?	☐ ja	☐ nein

1) bis 10 Tonnen Kohlendioxid-Äquivalente (CO_{2e}) pro Jahr, 2) über 10 Tonnen CO_{2e} pro Jahr.

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 10.06.2025

Mit der Pflegebedarfsplanung 2018-2025 hat die Wissenschaftsstadt Darmstadt erstmals eine systematische Beschreibung und Bewertung der Pflegeinfrastruktur vorgenommen.

Die vorgesehene Fortschreibung der Pflegebedarfsplanung in Verbindung mit einem neuen Altenbericht macht es notwendig, die auf Grundlage der damals verfügbaren Daten entwickelten Prognosen und daraus abgeleiteten Handlungsbedarfe, zu überprüfen und an die heutige Wirklichkeit anzupassen.

Die Ergebnisse dieses Evaluationsprozesses bilden das Fundament für die weitere strategische Planung und Ausrichtung der Pflegepolitik in Darmstadt.

Die Fachkonferenz Altenhilfe hat zu diesem Zweck die Auswirkung verschiedener Faktoren auf die Bedarfsentwicklungen in Darmstadt herausgearbeitet und hieraus Handlungsempfehlungen abgeleitet. Wesentliche Einflussfaktoren auf die Pflegesituation in Darmstadt sind demnach u.a.

- Bevölkerungsentwicklung
- Nicht planbare Einflussfaktoren wie Krisenfolgen
- Veränderungen in der Pflegeinfrastruktur in Darmstadt
- Pflegenotstand, Fachkräftemangel, steigende Pflegekosten

Ergänzend wurden die Prognosen des Hessischen Pflegeberichts 2023, an dem die Wissenschaftsstadt Darmstadt im Expertenpanel beteiligt war, zum Vergleich herangezogen.

Die vorliegende Evaluation bildet somit die Grundlage für die bedarfsgerechte Weiterentwicklung der Altenhilfe und Pflegeinfrastruktur in der Wissenschaftsstadt Darmstadt. Im nächsten Schritt erfolgt nun die Fortschreibung des Darmstädter Altenberichts, der zu Beginn des kommenden Jahres vorgelegt werden soll.

Darmstadt, 10.06.2025

Dezernat II

Barbara Akdeniz
Bürgermeisterin